

Forschungs- und Entwicklungsvorhaben

Wirksamkeitskontrollen von Wiedervernetzungsmaßnahmen für Lebensraumkorridore unter sich wandelnden Klimabedingungen

Finanzierung: Bundesamt für Naturschutz, Außenstelle Leipzig (FKZ 3509 82 2100)

Bearbeitung an der Universität Kassel: Dr.-Ing. K. Hänel

Arbeitsgemeinschaft mit: Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg, M. Strein; ARGE Reck Schwentimental, PD Dr. H. Reck

Laufzeit: 1. Phase: 01.12.2009 - 31.12.2012, 2. Phase: bis 15.02.2014

Zielsetzung:

Ziel des Vorhabens ist es, neue Erkenntnisse über die Dichte, räumliche Anordnung, Kombination, Gestaltung und Dimensionierung von Vernetzungsmaßnahmen (Vermeidung von Neuzerschneidung oder Wiedervernetzung) in Abhängigkeit von den betroffenen Lebensräumen und Arten zu gewinnen. Im Mittelpunkt stehen schmale Über- und Unterführungen sowie zuführende Lebensraumstrukturen. Die gewonnenen Erkenntnisse sollen vor allem dazu beitragen, die Überlebensfähigkeit von Arten in den Kulturlandschaften Mitteleuropas mit entsprechenden Maßnahmen zu stärken. Untersucht werden soll ein repräsentativer Ausschnitt von Arten (Vertreter verschiedener Anspruchs- und Mobilitätstypen) einer standörtlich verwandten Lebensraumtypen-Gruppe (Wald-Halboffenland-Offenland mittlerer bis trockener Standorte). Die Ergebnisse eigener Feldforschung werden mit den Erkenntnissen Dritter, die bei lokalen Erfolgskontrollen und ähnlichen Untersuchungen gewonnen wurden, kombiniert. Die Arbeit mündet in die Ableitung von Empfehlungen zur Planung und Ausführung sowie zum Monitoring von Querungshilfen, die der Praxis für die Weiterentwicklung entsprechender Standards zur Verfügung gestellt werden sollen.

